

Berliner Schulbauoffensive: Sanierungen und Neubau

Investitionen in ein modernes Bildungssystem

Wer in die Zukunft der Stadt investiert, muss vor allem in ihre Köpfe investieren. Die Berliner Schulbauoffensive ist eine gemeinsame Strategie des Senats mit den Bezirken, um den Sanierungsstau abzubauen und die Bedarfe der wachsenden Stadt zu decken. Für die nächsten zehn Jahre erhöhen wir die Ausgaben auf 5,5 Milliarden Euro. Das Geld fließt in Neubau, Sanierung und Reaktivierung von Bildungseinrichtungen.

So modernisieren wir die Berliner Schulen:

- ▶ In den nächsten zehn Jahren baut Berlin 57 neue Schulen. Im gleichen Zeitraum sollen alle Berliner Schulen saniert werden. Dafür wird gemeinsam mit den Bezirken ein Sanierungsfahrplan entwickelt. Die neue ressortübergreifende Taskforce Schulbau sichert eine engmaschige Kontrolle. Die Beschleunigungsmaßnahmen halbieren die Zeit für Planungen und Entscheidungen und führen zu kürzeren Bauzeiten.
- ▶ Straffung der Schulbauaufgaben durch Kooperation der Bezirke: Die Schaffung einer gemeinsamen Geschäftsstelle und dreier Regionalverbände mit jeweils vier Bezirken gestaltet Abläufe effizienter. Bei Ausschreibungen und Vergaben von aufwändigen Bauaufträgen entlasten sie die Hochbauämter der Bezirke. Personalrekrutierung, Datenmanagement und Öffentlichkeitsarbeit werden vereinheitlicht.
- ▶ Die neuen „Berliner Lern- und Teamhäuser“ kehren von der üblichen Raumstruktur langer Flure ab und bieten mehr Raum für Ganztagsbetreuung, Schulmittagessen und Inklusion: Die innovativen Schulen sind in kleinere Einheiten aufgeteilt und bieten deutlich mehr Fläche als bisher. Beim neuen Lernen teilen sich mehrere Klassen, Lehrer und Erzieher einen Bereich mit Unterrichts-, Team- und Gemeinschaftsräumen.

Gute Bildung ist die Grundlage zur Teilhabe in der Gesellschaft. Damit der Bildungserfolg von der sozialen Herkunft entkoppelt wird, setzen wir in Berlin weiterhin auf kostenfreie Bildung von der Kita bis zur Hochschule.